

# Mars, Saturn und Venus am Klang erkennen – Die Orchestersuite „Die Planeten“ von Gustav Holst

Nach Andreas Hammer und Ina Hammer-Braß, Hennef bearbeitet von Alexandra Nothacker



Gustav Holst im Jahr 1930



Die Planeten unseres Sonnensystems

© Thinkstock/Jupiterimages

Musik regt unsere Fantasie an. Sie kann Stimmungen ausdrücken, Charaktere darstellen und Geschichten erzählen. „Die Planeten“ des britischen Komponisten Gustav Holst sind ein Beispiel dafür. Jeder Satz der spätromantisch-klanggewaltigen Orchestersuite ist einem Planeten unseres Sonnensystems gewidmet: Die Musik macht das Temperament und die Eigenschaften hörbar, die den Planeten zugeschrieben werden. Zunächst lernen Ihre Schülerinnen und Schüler daher Mars, Neptun, Saturn und die anderen antiken Götter kennen, nach denen die Planeten benannt sind. Dann hören sie Ausschnitte aus dem Stück von Gustav Holst und beschreiben Klang und Stimmung einzelner Sätze. Außerdem erfahren sie Näheres über die Celesta – ein spezielles Instrument, das in dieser Programmmusik „himmlische“ Klänge erzeugt.

**Klassenstufe:** 5–7

**Dauer:** 3–4 Unterrichtsstunden

**Themenaspekte:** Der Komponist Gustav Holst;  
Ausdruck von Stimmungen durch Orchestermusik;  
Instrumentenkunde (hier: die Celesta)  
Römische Götter als Namensgeber der Planeten in unserem Sonnensystem.

**Klangbeispiele:** RAAbits Realschule Musik-  
CD 16 (August 2012),  
Track 26–34

## M 2 Die römischen Götter – Namensgeber unserer Planeten

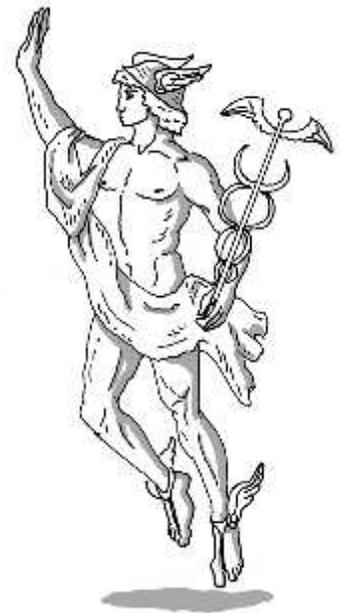
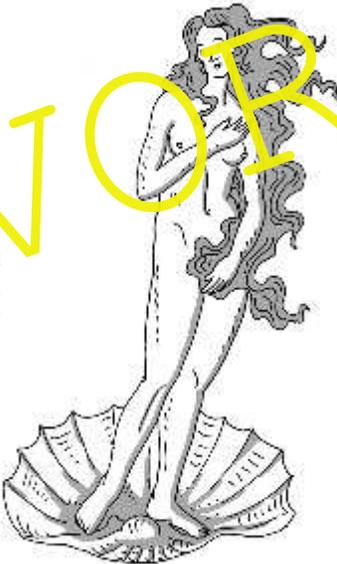
Die Planeten unseres Sonnensystems tragen Namen römischer Götter, die meist ihre Entdecker für sie ausgesucht haben. Ausschlaggebend für die Auswahl des Namens war oftmals das Aussehen des Planeten oder bestimmte eigentümliche Merkmale. Die Götter, deren Namen also unsere Planeten zieren, sind hier abgebildet. Unterscheiden kann man sie vor allem durch ihre Erkennungszeichen, die sogenannten „Attribute“.



1) \_\_\_\_\_

**Erkennungszeichen:** Schild, Speer, Helm.

**Aufgabenbereich:** Gott des Krieges;  
Beschützer der Äcker und ihres Wachstums.



(2) \_\_\_\_\_

**Erkennungszeichen:** \_\_\_\_\_

**Aufgabenbereich:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(3) \_\_\_\_\_

**Erkennungszeichen:** \_\_\_\_\_

**Aufgabenbereich:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



(4) \_\_\_\_\_

(5) \_\_\_\_\_

Erkennungszeichen: \_\_\_\_\_

Erkennungszeichen: \_\_\_\_\_

Aufgabenbereich: \_\_\_\_\_

Aufgabenbereich: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

VORANSICHT



(6) \_\_\_\_\_

(7) \_\_\_\_\_

Erkennungszeichen: \_\_\_\_\_

Erkennungszeichen: \_\_\_\_\_

Aufgabenbereich: \_\_\_\_\_

Aufgabenbereich: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### M 3 Wer ist wofür zuständig? – Jede Gottheit hat eigene Aufgaben

Erkennbar ist jeder Gott der Römer an bestimmten Merkmalen (sogenannten „Attributen“). Außerdem hat jeder Gott einen bestimmten Aufgabenbereich. Hier erfährst du, wer wofür zuständig ist.

**Jupiter** ist der höchste Gott und der Herrscher über Himmel und Erde. Er ist der Gott des strahlenden Himmels und der Blitz-, Gewitter- und Regengott. Man erkennt ihn auf Bildern oft an dem Blitz, den er in der Hand hält. Als alles sehender Himmelsgott galt er den Römern auch als der Beschützer von Recht und Treue. Wenn sie einen besonders wichtigen und feierlichen Schwur leisten wollten, sagten sie deshalb: „Ich schwöre bei Jupiter!“

**Saturn** ist der Gott des Ackerbaus. Er wird meist mit einer Sichel oder Sense dargestellt. Die Römer verglichen ihn mit dem griechischen Kronos, dem Gott der Zeit.

**Uranus** ist ein Vorfahre der Götter, der Himmel in Göttergestalt. Die Römer sahen ihn als Sohn und gleichzeitig als Gemahl der Erde.

**Merkur** ist der römische Gott des Handels und Gewerbes sowie gleichzeitig der Götterbote und der Beschützer der Wege, Kaufleute und Diebe. Außerdem begleitet er die Seelen der Toten in die Unterwelt. Merkur trägt geflügelte Schuhe und einen Stab.

**Mars** ist der Gott des Krieges, aber auch Beschützer der Äcker und ihres Wachstums. Erkennbar ist er an seiner Kriegsausrüstung: Seine Attribute sind unter anderem Speer, Schild und Helm.

**Venus** ist die Göttin des Gartenbaus, aber auch die Göttin der Liebe und Schönheit. Sie wird oft mit oder in einer Muschel dargestellt.

**Neptun** ist der Gott des fließenden Wassers. Er ist auch der mächtige, oft grollende Gott des Meeres. Seine Zeichen sind Dreizack, Fisch und Delfin.

#### Aufgaben (M 2, M 3)

1. Betrachte die Figuren genau. Wodurch unterscheiden sie sich? Welche „Erkennungszeichen“ haben sie bei sich?
2. Lies die Texte von **M 3** aufmerksam durch. Welcher Text gehört zu welcher der in **M 2** abgedruckten Abbildungen? Schreibe die Götter-Namen unter die passenden Bilder.
3. Lies die Texte noch einmal. Notiere dann zu jedem Bild in **M 2**, wofür der dargestellte Gott nach Vorstellung der Römer zuständig ist.